

London, 25. Juni 2015

Acroni produziert X120-Mn12-Stahl auf Brammenstranggießanlage von Primetals Technologies

- **Technologiepakete sorgen für erforderliche Innen- und Oberflächenqualität der Brammen**

Auf der von Primetals Technologies modernisierten Brammenstranggießanlage des zu SIJ – Slovenian Steel Group gehörenden slowenischen Stahlerzeuger Acroni, d.o.o. können seit Anfang 2015 auch Brammen für verschleißfesten X120-Mn12-Stahl vergossen werden. Möglich wird dies mithilfe des optimierten Zusammenspiels von Technologiepaketen, Maschinenkopf und Strangführung von Primetals Technologies, die für die erforderliche hohe Innen- und Oberflächenqualität der Brammen sorgen.

Das Werk von Acroni liegt in Jesenice, etwa 60 Kilometer nordwestlich der Hauptstadt Ljubljana. Acroni ist der führende europäische Hersteller von rostfreien Quartblechen sowie spezialisiert auf Elektro- und Sonderstähle, die in Form von warm- und kaltgewalzten Bündeln, Grobblechen und kalt umgeformten Profilen, hauptsächlich für spezielle Nischenprodukte, verkauft wurden. Die einsträngige Brammenstranggießanlage war von Primetals Technologies grundlegend modernisiert worden. Dabei wurden der Maschinenkopf und das Strangführungssystem ausgetauscht und neue Technologiepakete, Systeme und Komponenten installiert. Die Anlage ist mit einer gebogenen Kokille ausgestattet und hat einen Maschinenradius von 10,36 Meter. Sie ist für das Vergießen von jährlich rund 515.000 Tonnen Stahl ausgelegt, darunter mittel- bis hochgekohlte und peritektische Stähle, Baustähle, mikrolegierte und rostfreie Stähle der Klassen 300 und 400 sowie Siliziumstähle. Die Brammen weisen Dicken von 200 bzw. 250 Millimetern und Breiten von 800 bis 2.120 Millimetern auf.

Auf der als Bogenanlage ausgeführten Brammenstranggießanlage können jetzt auch verschleißfeste Güten wie X120 Mn12 sicher produziert werden. Bisher wurde diese Güte per Blockguss oder auf einer Vertikal-Stranggussanlage erzeugt. Möglich wird dies durch das optimierte Zusammenwirken von Maschinenkopf, Strangführung und Technologiepaketen. Mit dem vollautomatischen und dynamischen Level-2-Kühlmodell Dynacs können das Temperaturprofil des Strangs und die erforderlichen Wassermengen für die Sekundärkühlung in jeder Position entlang des Strangs berechnet werden. Dies

bildet die Basis für die Ermittlung der optimalen Sollwerte für die Sekundärkühlung und des Enderstarrungspunkts des Strangs. Eine Verbesserung der Homogenität des inneren Stranggefüges für die Produktion von Brammen höchster Qualität wird durch die technologische Lösung DynaGap Soft Reduction möglich. Dies geschieht durch exakte Einstellung der Konizität der Rollen im Bereich der Enderstarrung des Strangs nach von Dynacs berechneten Sollwerten. Damit lassen sich Mittenseigerungen weitgehend vermeiden. Dies ist eine entscheidende Voraussetzung für die Erzeugung von X120-Mn12-Stahl, da dieser einen Ultraschalltest bestehen muss und Mittenseigerungen ein Ausschlusskriterium darstellen. Außerdem erlaubt das dynamische Level-2-Kühlmodell Dynacs die gleichmäßige und optimale Kühlung der Brammen über die gesamte Breite. Dies minimiert das Auftreten von Oberflächendefekten wie Kantenrissen oder transversalen Rissen. Eine enge Rollenteilung in der Strangführung sorgt zusammen mit der Gießspiegelregelung LevCon für einen stabilen Gießspiegel, eine weitere wichtige Voraussetzung für eine hohe Oberflächenqualität. Weiterhin lassen sich durch kontinuierliches Rückbiegen des Strangs Spannungen in der gegossenen Bramme minimieren. Auch dies wirkt sich positiv auf deren Innen- und Oberflächenqualität aus.



Brammenstranggießanlage bei Acroni, d.o.o. in Jesenice, Slowenien. Die von Primetals Technologies modernisierte Anlage produziert jetzt auch X120-Mn12-Stahl.

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter

www.primetals.com/press/

Primetals Technologies, Limited

Ein Joint Venture von Siemens, Mitsubishi Heavy Industries und Partnern
Communications and Marketing
Leitung: Heiko Huensch

Chiswick Park, Building 11, 566 Chiswick High Road
W4 5YS London
United Kingdom

Kontakt für Journalisten:

Dr. Rainer Schulze: rainer.schulze@primetals.com

Tel: +49 9131 7-44544

Folgen Sie uns auf Twitter: twitter.com/primetals

Primetals Technologies, Limited mit Sitz in London (Großbritannien) ist ein weltweit führender Partner für Engineering, Anlagenbau und Lifecycle-Services in der Metallindustrie. Das komplette Technologie-, Produkt- und Leistungsportfolio des Unternehmens umfasst ganzheitliche Lösungen für Elektrik, Automatisierung und Umwelttechnik und deckt alle Schritte der Wertschöpfungskette in der Eisen- und Stahlproduktion vom Rohstoff bis zum fertigen Produkt ab sowie modernste Walzwerkslösungen für NE-Metalle. Primetals Technologies ist ein Joint Venture von Mitsubishi Heavy Industries (MHI) und Siemens. Das bei MHI konsolidierte Unternehmen Mitsubishi-Hitachi Metals Machinery (MHMM) mit Beteiligungen von Hitachi, Ltd. und der IHI Corporation hält 51 % der Anteile und Siemens 49 % der Anteile an dem Joint Venture. Das Unternehmen beschäftigt weltweit etwa 9.000 Mitarbeiter. Weitere Informationen sind im Internet verfügbar unter www.primetals.com.